



# Studium Integrale

Technische Universität Braunschweig

Sommersemester 2011

**Donnerstag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 07.04.2011

**Einführung in die Systemtheorie II**  
Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, Seminar für Philosophie  
www.tu-braunschweig.de/philosophie

Die Auseinandersetzung mit Luhmanns Gesellschaftstheorie, schreibt Hans-Joachim Höhn, sei geprägt »von der Schwierigkeit, auf Luhmanns komplexes und auf hohem Abstraktionsniveau sich bewegendes Denken angemessen einzugehen«. Die irreduzible Vielheit sozialer Systeme, deren Autopoiesis und Selbstreferenz, der Systembegriff selbst – offensichtlich deckt sich ein beträchtlicher Teil der genannten Schwierigkeiten mit denen der Selbstbeschreibung der medialen Moderne, wie sie unter dem Titel Postmoderne Abschied genommen hat von der traditionellen Moderne. Die Vorlesung versucht die philosophische Matrix dieser Theorie sozialer Systeme freizulegen und für eine Philosophie der Gegenwart fruchtbar zu machen.

**Donnerstag, 17.45 - 19.15 Uhr**  
MS 3.2, Physikzentrum, Mendelssohnstr. 3, Beginn: 14.04.2011

**Spezielle Kapitel zur Geschichte der Physik 2, Mittelalter**  
Prof. Dr. rer. nat., hon., HLD Jochen Litterst, Präsident a. D.  
Institut für Physik der Kondensierten Materie  
www.ipkm.tu-bs.de

Vorläufiger Themenkatalog: Entwicklung der Physik zwischen dem 7. und dem 16. Jh. - Rückblick, Zusammenfassung Altertum, historische Hintergründe - der Einfluss der arabischen Wissenschaft im Allgemeinen - einige arabische und jüdische Wissenschaftler (al-Kindi, al-Farabi, Ibn Ishak, Ibn al-Haitham, Ibn Rushd, Ibn Sina, Moses ben Maimon) - die Universitäten - Entwicklungen in der Mathematik (Fibonacci) - von Abaelard bis Roger Bacon - die Impetus-Theorie (Buridan) - Physik und Astronomie (Nicole dOresme) - Übergang zur Renaissance (Nikolaus von Cues, Regiomontanus, L. da Vinci, Kopernikus, Tycho de Brahe).

**Freitag, 9.45 - 11.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 08.04.2011

**Die Zeit der Stauer**  
PD Dr. Klaus Naß, Historisches Seminar  
www.historisches-seminar-braunschweig.de

Die Vorlesung behandelt die Zeit von Lothar III. (1125-1137) bis Friedrich II. (1212-1250) und bietet einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse der Reichsgeschichte. Quellenberichte und Dias sollen den Stoff veranschaulichen.

**Freitag, 11.30 - 13.00 Uhr**  
BI 80.1, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Einführung in die Umweltethik**  
Prof. Dr. Nicole Karafyllis, Seminar für Philosophie  
www.tu-braunschweig.de/philosophie

In diesem Seminar sollen die ethischen Grundlagen zum Schutz der Natur und Umwelt verhandelt werden, unter Einschluss der Frage, was wir jeweils darunter verstehen. Das Spektrum der behandelten Themen reicht von Begründungen zum Tierschutz bis zu Klimaschutz und der gerechten Verteilung von Ressourcen (global fairness, intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit).

**Mittwoch, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn 06.04.2011

**Alexander der Große**  
PD Dr. Wolfgang Leschhorn, Historisches Seminar  
www.historisches-seminar-braunschweig.de

Der makedonische König Alexander III. schuf zwischen 336 und 323 v. Chr. ein Weltreich, das von Griechenland im Westen bis nach Indien im Osten reichte. Die Vorlesung zeigt, wie aus dem eher unbedeutenden Königreich Makedonien unter König Philipp II. eine Großmacht und unter seinem Sohn Alexander ein Weltreich entstand. Die Eroberung des Perserreiches und der Zug Alexanders nach Indien stellten den Höhepunkt der makedonischen Expansionspolitik dar. Alexander der Große wurde zum Vorbild vieler antiker und neuzeitlicher Herrscher.

**Donnerstag, 8.00 - 9.30 Uhr**  
BI 80.2, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Francis Bacon: Novum Organum**  
Dr. Thomas Sukopp, Seminar für Philosophie  
www.tu-braunschweig.de/philosophie

Francis Bacon (1561-1626) gilt als einer der bedeutendsten Philosophen der frühen Neuzeit und als Vordenker eines modernen wissenschaftlichen Weltbildes. Sein Novum Organum von 1620 ist sein philosophisches Vermächtnis, aus dem wir exemplarisch wichtige Denklinien und Fragenstellungen thematisieren werden: Welche Methodologie schlägt Bacon vor, welche wissenschaftstheoretischen Grundlagen legt er in diesem Werk? Welchen Fortschrittsbegriff impliziert sein Wissenschaftsideal einer Forschung, die wesentlich am Gemeinwohl ausgerichtet ist? Welche wissenschaftsethischen Probleme behandelt er? Welche Erkenntniszwecke verfolgt Bacon und wie hängen diese mit seiner Kritik menschlicher Täuschungen (»Götzenbilder«) zusammen? Diese und weitere Fragen werden wir für systematische und historische Problematisierungen fruchtbar machen. Im Hintergrund stehen grundsätzliche Überlegungen nach Traditionen, insbesondere nach Fortentwicklungen mittelalterlichen Denkens und den Brüchen mit Traditionen, die wir bei Bacon finden.

**Donnerstag, 9.45 - 11.15 Uhr**  
PK 11.2, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft, Beginn: 07.04.2011

**Revolution – Reform – Krieg. Europa und Deutschland vom Ancien Régime bis zum Wiener Kongress**  
Prof. Dr. Frank Becker, Historisches Seminar  
www.historisches-seminar-braunschweig.de

In den Jahrzehnten an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert entstand das moderne Europa. Die Aufklärung schuf die Grundlagen für das Selbstverständnis der Moderne; die Französische Revolution entwickelte Institutionen und Formen der politischen Kommunikation, die bis zur Gegenwart gültig sind; die rheinbündischen und preußischen Reformen zerschlugen auch in Deutschland die Alte Ordnung. Mit dem beginnenden Niedergang der Aristokratie ging die Inkubation des bürgerlichen Zeitalters einher. Diese Bahn brechenden Veränderungen resultierten aus Eruptionen der Gewalt – Revolution und Krieg –, die ganz Europa erschütterten. Die Vorlesung zeichnet den großen Umbruch nach, indem sie politik-, sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven miteinander verknüpft.

Ursprungsmythen, Tempelwirtschaft und Schreiberkultur in Mesopotamien, Naturphilosophie und -wissenschaft im antiken Griechenland, die Wissen(schaft)s-kultur in Oberitalien im 16./17. Jahrhundert, die »wissenschaftliche Revolution«, die industrielle Revolution, das moderne Bildungs- und Wissenschaftssystem im 19./20. Jahrhundert, »Deutsche Wissenschaft« im NS-Staat, Computer und Internet.

**Mittwoch, 9.45 - 11.20 Uhr**  
BI 85.1, Bienroder Weg 85, Campus Nord, Beginn: 06.04.2011

**Physik für Studierende der Geisteswissenschaften**  
Prof. Dr. rer. nat., hon., HLD Jochen Litterst, Präsident a. D.  
Institut für Physik der Kondensierten Materie  
www.ipkm.tu-bs.de

Eine kurze Einführung in die Denk- und Arbeitsweise der Physik ohne mathematische Formeln. Themen (grobe Übersicht): Grundlagen der Physik – die »Spielregeln« - Einige elementare Begriffe der Physik, wie wir sie auch im Alltag verwenden (Kraft, Energie, Arbeit etc.) - Was ist Bewegung? - Was ist Wärme? - Was ist Licht? - Raum und Zeit - Beziehungen zu anderen Wissenschaften.

**Mittwoch, 11.30 - 13.00 Uhr**  
BI 80.1, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Einführung in die Philosophie des Mittelalters**  
Dr. Thomas Sukopp, Seminar für Philosophie  
www.tu-braunschweig.de/philosophie

Die Veranstaltung führt anhand exemplarischer Texte, u.a. von Augustinus, Boethius, Duns Scotus, Averroës, Roger Bacon, Thomas von Aquin, Albertus Magnus und Nikolaus von Kues in zentrale Fragen mittelalterlichen Denkens ein. Es stellt sich insgesamt als höchst vielfältig und bis weit in die Neuzeit wegweisend dar. Neben klassischen Fragen der Religionsphilosophie, etwa nach dem Verhältnis von christlichem Glauben und weltlicher Vernunft oder der Möglichkeit und Beweiskraft der Gottesbeweise, behandeln wir Texte, die wissenschaftstheoretisch, erkenntnistheoretisch oder ethisch von großer Bedeutung sind. Daneben sollen das Verhältnis von arabischer zu christlicher Philosophie sowie die philosophische Interpretation eines mystischen Weltzugangs behandelt werden.

**Mittwoch, 15.00 - 16.30 Uhr**, 14-tätig  
BI 85.2, Bienroder Weg 85, Campus Nord

**Rousseau und seine Bedeutung für die Gegenwart**  
Prof. Dr. Bernhard H. F. Taureck, Seminar für Philosophie  
www.tu-braunschweig.de/philosophie

Wir nähern uns nicht allein dem 300. Geburtstag Rousseaus 2012. Wir nähern uns ebenfalls mehr und mehr Bedrohungen ökonomischer, ökologischer und politisch-militärischer Art. Es wäre falsch, wenn man behauptet, Rousseau habe all dies vorausgesehen. Er hat es nicht und er hat nichts dergleichen beansprucht. Seine Kritik an Kultur und Gesellschaft reicht viel weiter. Er diagnostiziert als Erster eine zunehmende Verringerung von Handlungsmöglichkeiten zugunsten der Menschengattung, und er kommt zu dem Ergebnis, dass sich diese Verringerung durch nichts aufhalten lässt. Was könnte uns dies zeigen? Die Vorlesung hat daher zwei Ziele. Erstens soll Rousseau nahe gebracht werden. Zweitens soll eine hypothetische Gegenwartsdiagnose mit Rousseaus Zuspitzungen verknüpft werden.

**Montag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23, Beginn: 11.04.2011

**Kriminalgeschichte(n) im Braunschweiger Land**  
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte  
www.historisches-seminar-braunschweig.de

»Es tat sich dort eine Welt auf, die von der unseres Gartens ganz verschieden war, eine verwilderte, unheimliche, Befremden und Grauen erregende Welt. In meinen Kinderjahren wurde einmal eine Frau ermordet, die Lilie hieß und, wenn ich mich recht erinnere, eine Pfandverleiherin war. Zufällig hörte ich von diesem Morde sprechen und empfang davon einen tiefen Eindruck, weil es mir etwas ganz Neues, Schauerliches war. Die Vorstellung des Mordes verband sich mir mit der Echtenstraße, und es kann sein, dass die Frau wirklich dort gewohnt hatte.« Dieser Hinweis von Ricarda Huch in ihren autobiographischen Aufzeichnungen weist auf einen Mordfall des 19. Jahrhunderts, der sich in archivalischen Quellen nachweisen lässt. Seine Untersuchung bietet Einblick in das soziale und gesellschaftliche Milieu eines Braunschweiger Stadtquartiers im 19. Jahrhundert und ist ein Beispiel für die Historische Kriminalitätsforschung, die derzeit eines der Wachstumsgebiete der Geschichtswissenschaft darstellt. Historische Kriminalitätsforschung geht mit ihren Fragestellungen über die Rechtsgeschichte hinaus, hin zur Lebenswelt und dem Alltag der Betroffenen und dient der Analyse von durch Strafrecht ausgeübter Herrschaft und um die von solcherart Herrschaft Betroffenen. Die Vorlesung will an ausgewählten Beispielen aufzeigen, welchen Beitrag die Untersuchung von Kriminalfällen, aber auch der Rolle von Außenseitern und Rechtlosen besonders zu Fragen der Landesgeschichte leisten können. Die historische »Spurensuche« wird dabei schwerpunktmäßig an bisher unbekanntem und unveröffentlichten Quellen des 19. Jahrhunderts stattfinden.

**Dienstag, 9.45 - 11.15 Uhr**  
PK 11.1, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft, Beginn: 05.04.2011

**Mobilität im Mittelalter**  
Prof. Dr. Thomas Scharff, Historisches Seminar  
www.historisches-seminar-braunschweig.de

Das Mittelalter wirkt auf moderne Betrachter zunächst einmal eher statisch: die Bilder von Menschen, die an ihre Scholle oder ihr Kloster gebunden sind und deren Horizont kaum über das nächste Dorf hinausreicht, von schlechten Verkehrsbedingungen, aber auch von mangelnder sozialer Mobilität innerhalb der Ständegesellschaft prägen weitgehend unsere Vorstellungen über die Epoche. Die Vorlesung möchte diese Vorstellungen hinterfragen und tatsächliche Formen und Möglichkeiten von Mobilität im Mittelalter vorstellen. Dabei werden u. a. Themen wie Reisen, Entdeckungen, Handelsverbindungen, Weltbilder oder Möglichkeiten zu sozialem Auf- und Abstieg behandelt.

**Dienstag, 16.45 - 18.15 Uhr**  
SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße, Beginn: 19.04.2011

**Geschichte der technisch-wissenschaftlichen Kultur von Kain und Abel zum Internet**  
Prof. Dr. Herbert Mehrtens, Historisches Seminar  
www.historisches-seminar-braunschweig.de

Anders als üblich wird diese letzte Vorlesung eine Auswahl von Themen geben, die vom Urknall (als gegenwärtige Vorstellung der Weltentstehung) bis zum Weltuntergang (in Kinophantasien) reicht. Themen werden u. a. sein: Schöpfungs- und andere



## Weitere Veranstaltungen des Studium Integrale für eingeschriebene Gasthörer

**Montag, 13.15 - 14.45 Uhr**  
RR 58.1, Rebenring 58

**Logik II**  
Dr. Josef G. Thomas, Seminar für Philosophie  
www.tu-braunschweig.de/philosophie

Alles Philosophieren vollzieht sich in der Praxis des Argumentierens. Dadurch unterscheidet es sich vom alltäglichen Denken. Wesentliche Formen des Argumentierens sind Aussagen und Definitionen. Die Aufgabe des Philosophierens besteht daher auch in der Überprüfung der logischen Gültigkeit der philosophischen Argumente. Die Analyse der Aussagen und die Definition werden zu unerlässlichen Mitteln für jemanden, der klare Aussagen machen und in Diskussionen einbringen möchte. Die Logik der Argumentation ist eine Kunst, die man erlernen und durch Übung verbessern kann. Daher versucht das Seminar diese Technik zu vermitteln, die man bei der Analyse philosophischer Argumentationen und beim eigenen Argumentieren einsetzen kann.

**Montag, 15.00 - 16.30 Uhr**  
BI 80.2, Bienroder Weg 80, Campus Nord

**Albertus Magnus: Über den Menschen / De homine**  
Prof. Dr. Nicole Karafyllis, Seminar für Philosophie  
www.tu-braunschweig.de/philosophie

Wie etablierte sich eine »Wissenschaft vom Menschen«? De homine von Albertus Magnus (entstanden um 1240) ist ein Grundlagenwerk des Mittelalters, das erst seit kurzem in deutscher Übersetzung vorliegt. Es gehört zur Kategorie der De homine-Schriften des 13. Jahrhunderts, in der, lange vor der Renaissance, der Mensch in den Mittelpunkt der philosophischen Befragung tritt. Der Mensch ist nicht mehr »Tier auf zwei Beinen«, sondern wird sich selbst zur Aufgabe. Albert, der auch selbst empirisch arbeitete, beruft sich auf neue naturwissenschaftlich-medizinische Erkenntnisse seiner Zeit. Auch technikphilosophisch ist das Buch bedeutsam, denn der Mensch wird in Bezug auf sein Werk im Irdischen und Transzendentalen (u.a. opus und artificium) erläutert. Dabei erfährt auch das Paradies eine Umdeutung.





## Studium Integrale

### Interdisziplinäre Vortragsreihe »Große Sätze«

- **11.04.2011:** Prof. Dr. Nicole C. Karafyllis, Seminar für Philosophie **Wissen ist Macht. (Francis Bacon)**
- **02.05.2011:** Prof. Dr. F. Jochen Litterst, Institut für Physik der Kondensierten Materie **Und sie bewegt sich doch. (Galilei)**
- **16.05.2011:** Prof. Dr. Dr. Claus A. Scheier, Seminar für Philosophie **Gott ist tot. (Friedrich Nietzsche)**
- **30.05.2011:** Prof. Dr. Gottfried Orth, Seminar für Evangelische Theologie und Religionspädagogik **Du sollst nicht töten. (Altes Testament)**
- **20.06.2011:** PD Dr. Hans-Joachim Krenzke, Seminar für Philosophie **Proletarier aller Länder, vereinigt euch! (Karl Marx)**
- **27.06.2011:** Dr. Jörg Paulus, Institut für Germanistik **Ridentem dicere verum. – Lachend die Wahrheit sagen. (Horaz)**
- **11.07.2011:** Prof. Dr. Reiner Hildebrandt-Stramann, Seminar für Sportwissenschaft und Sportpädagogik **Aus der Tiefe des Raumes. (Günter Netzer)**

Zeit/Ort:  
Montag, 16.45 - 19.00 Uhr, BI 97.1, Bienroder Weg 97, Campus Nord

Veranstalter:  
Seminar für Philosophie, Prof. Dr. Nicole Karafyllis

[www.tu-braunschweig.de/philosophie](http://www.tu-braunschweig.de/philosophie)

[www.tu-braunschweig.de/presse/veranstaltungen](http://www.tu-braunschweig.de/presse/veranstaltungen)

### Ringvorlesung »Radioaktivität: Entstehung – Messung – Schutz«

Termine, Referenten und Themen unter  
[www.emg.tu-bs.de/lehre/vl/vl\\_radioaktivitaet.htm](http://www.emg.tu-bs.de/lehre/vl/vl_radioaktivitaet.htm)

Zeit/Ort: Montag, 19.00 - 20.30 Uhr, Aula, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft  
Die erste Vorlesung am 11.04.11 beginnt um 19.30 Uhr.

Veranstalter: Prof. Dr. Meinhard Schilling, Prof. Dr. Jochen Litterst

### Ringvorlesung »Skandal im Sprachbezirk«

- **12.04.2011:** Prof. Dr. Martin Neef, Braunschweig **Skandalöse Grammatik: Wenn die deutsche Grammatik sich nicht an das hält, was wir von ihr erwarten**
- **19.04.2011:** Prof. Dr. Nanna Fuhrhop, Oldenburg **Sprachwissenschaft und Orthographie – ein skandalöses Verhältnis?**
- **03.05.2011:** Prof. Dr. Franz Januschek, Flensburg **Ohne tieferen Sinn: Michel Foucault und die kritische Analyse von Diskursen**
- **10.05.2011:** Dr. Susanne Borgwaldt, Braunschweig **Muttersprachlos: Das Phänomen der Heritage Language-Sprecher**
- **17.05.2011:** PD Dr. Sonja Neef, Köln **Babel: Sprachverwirrung oder Gottespforte? (Derrida und Benjamin)**
- **24.05.2011:** Dr. Henrike Comes-Koch, Braunschweig **Bilingualer Erstspracherwerb: Mythen und neue Einsichten**
- **31.05.2011:** PD Dr. André Meinunger, Berlin **Grammatische Illusionen und sprachliche Realitäten**
- **07.06.2011:** Prof. Dr. Angelika Kubanek, Braunschweig **Ist Sprachbegabung nur ein Mythos? oder: Warum sprechen zehnjährige Schüler in Deutschland nicht fließend Englisch?**
- **21.06.2011:** Dr. Anja Pompe, Braunschweig **Axolotl Roadkills: Wessen Sprache ist das?**
- **28.06.2011:** Prof. Dr. Katja Koch, Braunschweig **»Was hat vier Beine und kann nicht gehen?« Sprachförderung im Elementar- und Primarbereich?**
- **05.07.2011:** Prof. Dr. Renate Stauf, Braunschweig **Die Platen-Affäre**

Zeit/Ort:  
Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr, Hörsaal PK 11.1, Pockelsstr. 11

Veranstalter:  
Institut für Germanistik, Prof. Dr. Martin Neef / Dr. Susanne Borgwaldt

[www.tu-braunschweig.de/germanistik/aktuelles/ring](http://www.tu-braunschweig.de/germanistik/aktuelles/ring)

### Ringvorlesung »Faszination Akustik – Eine Reise durch die Welt des Schalls«

- **13.04.2011:** Dr.-Ing. Martin Schmelzer, PTB Braunschweig **Einführung in akustische Grundlagen**
- **20.04.2011:** Prof. Dr.-Ing. Jan Delfs, DLR Braunschweig **Strömungsgeräusche – Beschreibung und Minderung mittels numerischer und experimenteller Simulation**
- **27.04.2011:** Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit, HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath **Angewandte Psychoakustik im Automobilbereich und deren Bedeutung in der Zukunft**
- **04.05.2011:** Dr. Marianne Schust, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin **Wirkungen des Lärms auf Menschen**
- **11.05.2011:** Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz, TU Braunschweig, TAC Technische Akustik Korschbroich **Gute Sprachverständlichkeit für Hörbehinderte – Was müssen Beschallungsanlagen leisten?**
- **18.05.2011:** Dipl.-Ing. Jörg Kümmel, Müller-BBM International GmbH, Planegg **Akustik in Kulturbauten, Zufall oder planbar?**
- **25.05.2011:** Dipl.-Ing. Peter Karsten, Akustik-Analyse-Service Braunschweig **Rekonstruktion der Akustik im Staatstheater Braunschweig**
- **01.06.2011:** Dr.-Ing. Jens Prager, BAM - Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung **Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung**
- **08.06.2011:** Prof. Dr.-Ing. Hans Goydke, TU Braunschweig **Akustik erleben in den neuen Opernhäusern Europas – Mailand, Kopenhagen, Oslo**
- **22.06.2011:** Dipl.-Ing. Architekt Volker Huckemann, TU Braunschweig **Vor Bildern hören – Akustik im Museum**
- **29.06.2011:** Exkursion zum aeroakustischen Windkanal im DLR **Treffpunkt wird noch bekannt gegeben**
- **06.07.2011:** Dipl.-Ing. Stefan Marten, Sennheiser Wedemark **Mit Lärm gegen Lärm – die kleine Geschichte der aktiven Schalldämmung**
- **13.07.2011:** Dr. Michael Hartmann, Volkswagen AG, Wolfsburg **Woher kommen eigentlich Windgeräusche bei Kraftfahrzeugen?**

Zeit/Ort:  
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr, SN 19.4, Pockelsstr. 4, Trakt Schleinitzstraße

Veranstalter:  
Forum Braunschweiger Akustiker, Prof. Dr.-Ing. Sabine Langer

[www.infam.tu-braunschweig.de/fba](http://www.infam.tu-braunschweig.de/fba)

### Historisches Kolloquium

- **13.04.2011:** Dr. Beate Kutschke, Berlin **Politische Avantgardemusik und Politik der K-Gruppen in den frühen 1970er Jahren – eine Allianz mit Handicaps und Tücken**
- **20.04.2011:** Prof. Dr. Frank Becker, Braunschweig **Rationalisierung – Körperkultur – Neuer Mensch. Arbeitsphysiologie und Sport in der Weimarer Republik**
- **27.04.2011:** Dr. Richard Corradini, Wien **Langzeitperspektiven in der Krise. Das Zeitbuch des Walafrid Strabo**
- **04.05.2011:** Dr. Martina Giese, Düsseldorf **Factus de imperatore venator. Die Jagd als Chiffre für Herrschaftsqualitäten im Mittelalter**
- **11.05.2011:** Prof. Dr. Reinhold Scholl, Leipzig **Sex & Crime in den Papyri**
- **18.05.2011:** Daniel Weißelhöft, Braunschweig **Vom Hochschulkonflikt zur Selbstgleichschaltung: Die Nationalsozialisten an der TH Braunschweig (1930-1945)**
- **25.05.2011:** Dr. Michael Geschwinde, Braunschweig und Studierende der TU Braunschweig (Miriam Bouragouba, Lexa Rost, Lennart Bohnenkamp, Michael Annegarn, Marco Failla, Julian Krüger, Michael Siems) **4500 Jahre vor König Heinrich I. Die ungewöhnliche Lehrgrabung des Historischen Seminars der TU Braunschweig auf der Werla im September 2010**
- **08.06.2011:** Daniel Droste, Münster **Katholisches Bollwerk gegen den Nationalsozialismus? Neue Erkenntnisse zur Geschichte der WWU Münster im 20. Jahrhundert**
- **22.06.2011:** Prof. Dr. Achim Landwehr, Düsseldorf **Das Konzept der Gegenwart um 1700**
- **29.06.2011:** Nils Bock, Münster **Die Herolde im römisch-deutschen Reich des späten Mittelalters. Zur Entstehung und Funktion ihres Amtes**
- **06.07.2011:** Dr. Martina Steber, London / Augsburg **Über das Konservative sprechen. Deutsche und britische Selbstverständigungen in den 1960er und 1970er Jahren**

Zeit/Ort:  
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr  
Seminarbibliothek des Historischen Seminars, Schleinitzstr. 20

Veranstalter:  
Historisches Seminar, Prof. Dr. Frank Becker, Prof. Dr. Thomas Scharff, Prof. Dr. Heinz Herbert Mehrtens

[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

### Ringvorlesung »Wissenschaftsgeschichte in Anekdoten«

- **05.04.2011:** Dr. Michael Ploenus, TU Braunschweig **»So wichtig wie das täglich Brot ...« – Zum marxistisch-leninistischen Grundlagenstudium in der DDR**
- **19.04.2011:** Prof. Dr. Thomas Sonar, TU Braunschweig **»Von unfreundlichen Frauen in Autos bis zu Sex and Crime« – mehr Mathematiker-Anekdoten**
- **03.05.2011:** Nicole C. Holzhauser, TU Braunschweig **»Wissenschaft ist Ketzerei« – Theodor Geiger und die Anfänge der Soziologie in Braunschweig**
- **17.05.2011:** Prof. Dr. Dr. Claus-Artur Scheier, TU Braunschweig **Wie oft kann man in »denselben« Fluss steigen? oder: Kratylus tadelt Heraklit**
- **31.05.2011:** Dr. Kai Drewes, TU Braunschweig **»'68 in Braunschweig« – Der Vorlesungskrieg gegen Professor Hecht um 1973**
- **14.06.2011:** Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Kühn, TU Braunschweig **Spurensuche zu den Anfängen des Maschinenbaus an der TU Braunschweig**
- **28.06.2011:** Prof. Dr. Gottfried Orth, TU Braunschweig **»Hinduisimus ist Unglaube« – Was aus der Theologie noch werden kann ...**
- **12.07.2011:** Prof. Dr. Matthias Steinbach, TU Braunschweig **Krieg, Kunst und wissenschaftliche Arbeit – Der »Fall Hodler« 1914-1919**  
Szenische Interpretation in einem Akt mit Studierenden der TU/HBK Braunschweig

Zeit/Ort:  
Dienstag, 19.00 Uhr  
Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte, Fallersleber-Tor-Wall 23

Veranstalter:  
Historisches Seminar, Abt. Geschichte und Geschichtsdidaktik

[www.historisches-seminar-braunschweig.de](http://www.historisches-seminar-braunschweig.de)

### Weitere Termine

- **Zukunftsfragen kontrovers:** [www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen](http://www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen)
- **Vortragsreihe »Architekturpositionen«:** [www.ige.tu-bs.de](http://www.ige.tu-bs.de)



### Braunschweiger Ästhetik-Kolloquium »Wahn & Wirklichkeit II«

- **14.04.2011:** Rainer Wilke, TU Braunschweig **Arnold Schering: »Beethoven in neuer Deutung« oder die Wirklichkeit der musikalischen Analyse**
- **05.05.2011:** Martin Weller, Staatsorchester Braunschweig **Eugène Delacroix: »Die Freiheit führt das Volk«; Eine Bilderkonzeption von Allegorie und Realität**
- **19.05.2011:** Wolfgang Wehrstedt, Hochschule Bremen **Johann Amos Comenius: Das Labyrinth der Welt und das Paradies des Herzens**
- **16.06.2010:** Exkursion nach Liebenburg **»Gerd Winners Wirkungsstätte«**  
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
- **23.06.2011:** Cord-Friedrich Berghahn, TU Braunschweig **Der Wahn vom Gesamtkunstwerk: Richard Wagner**
- **07.07.2011:** Manfred Trojahn, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf **Erzählung in der Oper als fiktionales Psychogramm**

Zeit/Ort:  
Donnerstag, 20.15 - 22.00 Uhr, RR 58.4, Rebenring 58

Veranstalter:  
TU Braunschweig, Jochen Hinz, Rainer Wilke, Alexander Strahl  
Information: [a.strahl@tu-braunschweig.de](mailto:a.strahl@tu-braunschweig.de), Tel. 0531 391-3457

[www.tu-braunschweig.de/ifdn/physik/aesthetik](http://www.tu-braunschweig.de/ifdn/physik/aesthetik)

Zu den Veranstaltungen des Studium Integrale sind neben Mitgliedern und Angehörigen der Universität weitere besonders interessierte Teilnehmer willkommen. Nichtmitglieder der Technischen Universität Braunschweig werden bei der Teilnahme an den weiteren Lehrveranstaltungen des Studium Integrale als Gasthörer eingeschrieben. Über die hierzu notwendigen Voraussetzungen informiert das Studienservice-Center, Pockelsstr. 11, Haus der Wissenschaft, Tel.: 0531 391-4321.

Herausgeber: Stabsstelle Presse und Kommunikation, Technische Universität Braunschweig, Pockelsstr. 14, 38106 Braunschweig, Tel.: 0531 391-4124, [presse@tu-braunschweig.de](mailto:presse@tu-braunschweig.de)  
Weitere Veranstaltungen unter [www.tu-braunschweig.de/presse/veranstaltungen](http://www.tu-braunschweig.de/presse/veranstaltungen)